

für

unsere

Gemeinde Untermünkheim



## Die Weihnachtsnacht

In der Dämmerung dieses Abends  
liegt so stille Seligkeit;  
jeder Mensch des kleinen Dorfes  
weiß genau: Es ist so weit!

Vom Himmel leuchten viele Sterne  
auf das schneebedeckte Land,  
und in Stuben übergücklich  
stehen die Menschen Hand in Hand.

Draußen auf den weißen Feldern  
bis zum tiefen Wald hinan  
hört man leise Glocken klingen –  
glücklich ist heute jedermann.

Und wenn man's genau beachtet,  
horchend mit gespitztem Ohr,  
hört man leise aus dem Himmel  
singen einen Engelschor.

Er singt so still und auch so leise  
hinab auf unsre Erde,  
er singt auf wunderbare Weise,  
daß es bald Friede werde!

Autor: Christopher von Greverode

# Mitteilungsblatt zum Jahreswechsel



Die heutige Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes ist die letzte in diesem Jahr.

Infolge der Feiertage über Weihnachten und Neujahr erscheint die **erste Ausgabe des Mitteilungsblattes 2024 in der Woche vom 8. bis 13. Januar 2024.**

Unseren Lesern und Kunden wünschen wir für die kommenden Feiertage eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Bei den Austrägern, die zuverlässig zu jedem Erscheinungstermin das Amts- und Mitteilungsblatt pünktlich in die Haushalte bringen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden



## Rathaus geschlossen

Für die Zeit zwischen den Jahren (27.12. - 31.12.2023) bleibt das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

## TERMINE

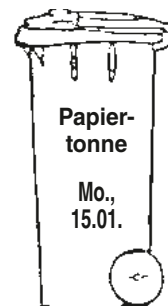
### Müllabfuhr



### Rest- und Biomüllabfuhr

Nächste Abfuhr  
am **Freitag, 22.12.2023**  
**Montag, 08.01.2024**

Die Tonnen sind bis 6.00 Uhr bereitzustellen.



### Gelber Sack

Nächste Abholung am  
**Mittwoch, 27.12.2023**

Die Gelben Säcke sind bis 6.00 Uhr bereitzustellen.



### Papiertonnenabfuhr

Nächste Abfuhr am  
**Montag, 15.01.2024**

Die Tonnen sind bis 6.00 Uhr bereitzustellen.

## Feuerwerk an Silvester

Eine Silvesternacht ist ohne Feuerwerk kaum denkbar. Es gilt aber einige Regeln und Bestimmungen zu beachten:

- In der Nähe von Kirchen und Fachwerkhäusern ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern untersagt. Auch in unserer Gemeinde gibt es somit Bereiche, in welchen keine Feuerwerkskörper gezündet werden dürfen, z. B. rund um das Rössler-Museum.
- Scheunen, Stallungen, Holzlager und ähnliches sind ebenfalls besonders brandempfindliche Gebäude oder Anlagen. In deren unmittelbarer Nähe sollte man ebenfalls allergrößte Vorsicht walten lassen und notfalls auf ein Feuerwerk verzichten, auch den Tieren zuliebe.
- Feuerwerkskörper der Klasse II, wie Raketen, Raketenbatterien, Böller, Römische Lichter, Vulkane, Sonnenräder, Fontänen, Feuertöpfe und Bengalische Beleuchtung dürfen ausschließlich in der Silvesternacht von 31.12. auf den 01.01. abgefeuert werden. (§ 23 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz)
- Außerdem dürfen nur volljährige Personen diese Feuerwerkskörper erwerben und abbrennen.

Wenn Sie dies berücksichtigen steht einem Feuerwerk in der Silvesternacht nichts im Wege.  
Ihre Gemeindeverwaltung  
Ordnungsamt

## IMPRESSUM

### Rathausbote – Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Untermünkheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der Gemeinde Untermünkheim ist Bürgermeister Groh oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Redaktionsschluss ist Montag, 12.00 Uhr.

Geschäftsstelle des Mitteilungsblattes im Rathaus, Hohenloher Straße 33, 74547 Untermünkheim, Telefon 07 91/ 9 70 87-0, Telefax 07 91/9 70 87-30,  
E-Mail: rathaus@untermuenkheim.de,  
Internet: www.untermuenkheim.de

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Blaufelden, Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90



**Donnerstag ist Markttag**

Von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr ist Wochenmarkt auf dem Parkplatz Steinach.

Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

Am 28.12.2023 und 04.01.2024 findet kein Wochenmarkt statt. Der erste Markt im neuen Jahr ist am Donnerstag, 11.01.2024. Wir bitten um Beachtung

### Häckselplatz Suhlburg

Der Häckselplatz in Suhlburg ist samstags von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

#### Hinweis:

Am 23.12.2023 und 30.12.2023 bleibt der Häckselplatz geschlossen. Ebenso am 06.01.2024 (Feiertag). Ab dem 13.01.2024 sind wir wieder für Sie da.



### Notfallbereitschaft Wasserversorgung

Leitstelle der NOW in Crailsheim: Tel. 07951/481-11



*Der Seniorenbus fährt für Sie!*

#### Wann finden die Fahrten statt?

Der Seniorenbus fährt an Werktagen im Gemeindegebiet (Montag bis Freitag). Die Fahrtzeiten sind von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr vorgesehen.

So melden Sie Ihren Fahrtwunsch an

**0159/04389479**

Es geht ganz einfach!

ACHTUNG: Es werden noch 1 - 2 Koordinatoren für den Seniorenbus gesucht.

*Wir würden uns über einen Anruf von Ihnen freuen!*



*Weihnachten ist keine Jahreszeit.  
Es ist ein Gefühl.*

*Edna Ferber*

## AMTLICHES

### Wasserzins- und Entwässerungsgebühren Jahresverbrauchsabrechnung 2023

#### Letzte Möglichkeit zur Mitteilung des Zählerstandes der Wasseruhren

Nachdem jetzt alle eingegangenen Meldungen erfasst sind, haben wir festgestellt, dass leider immer noch viele Zählermeldungen fehlen. Wir bitten Sie deshalb, den **Zählerstand Ihrer Wasseruhr(en) bis spätestens 29. Dezember 2023**, mitzuteilen. Sie können uns den Zählerstand per Post, Fax (0791/97087-30) oder durch Einwurf im Rathaus mitteilen.

**Telefonische Meldungen von Zählerständen können nicht mehr entgegengenommen und berücksichtigt werden, da solche Meldungen in der Vergangenheit zu Unstimmigkeiten geführt haben. Wir bitten um Beachtung!**

Gerne können Sie den Zählerstand auch per E-Mail, **unter Angabe der Zählernummer** oder mit einem Foto des Zählers, an folgende E-Mail-Adresse [veronika.zollner@untermuenkheim.de](mailto:veronika.zollner@untermuenkheim.de), übermitteln.

**Sofern wir bis zu diesem Termin von Ihnen keine Mitteilung erhalten, wird der Zählerstand anhand des Vorjahresverbrauchs geschätzt.**

Kommt es nach der Jahresendabrechnung zu Widersprüchen, die auf fehlende bzw. zu späte Meldungen zurückzuführen sind, werden die notwendigen Korrekturen (Gutschriften) **erst bei der Jahresendabrechnung 2024 berücksichtigt!**

Für die bis jetzt eingegangenen Meldungen der Zählerstände möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Der abgelesene Zählerstand wird auf den 31.12.2023 hochgerechnet. Die Jahresabrechnung erhalten Sie Ende Januar 2024.

**Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

### Bericht von der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2023

#### Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse vom 13.12.2023

BM Groh teilte mit, dass nichts bekanntzugeben ist.

#### Information über laufende Maßnahmen und Projekte Feuerwehrmagazin Haagen

BM Groh teilt mit, dass eine Begehung der Baustelle stattgefunden hat. Es steht noch die Verständigung auf ein gemeinsames Logo aus. Aktuell muss der Estrich trocknen, hierfür wurde die Heizung in Betrieb genommen. Es wurde bereits Mobiliar angeliefert.

Im nächsten Jahr steht der Umbau des Bürgerhauses in Übrigshausen zum Kindergarten an.

#### Grundschule Untermünkheim – Jahresbericht Schulsozialarbeit

Eine Mitarbeiterin der AWO und die Schulsozialarbeiterin waren bei der Sitzung zugegen, um dem Gemeinderat den Jahresbericht über die Schulsozialarbeit vorzustellen.

Am 01.11.2022 wurde mit der Schulsozialarbeit an der Grundschule begonnen. Damals waren es 6 Klassen mit 122 Schülern. Davon waren 23 Kinder mit Migrationshintergrund. Zwischenzeitlich sind es 7 Klassen und 130 Schüler.

Die Schulsozialarbeiterin bedankte sich für die Bereitstellung des früheren Jugendraums und erklärte, dass es sich um einen tollen Raum für ihre Arbeit handelt. Die Schulsozialarbeit unterteilt sich in verschiedene Bausteine. Ein Baustein ist die Einzelfallhilfe. Im letzten Schuljahr hat sie 20 Schüler und Schülerinnen beraten, oft mit den Erziehungsberechtigten oder Lehrkräften. Davon waren 9 Kinder mit mehr als 3 Terminen. Es handelte sich um Leistungsprobleme, Diagnostikbedarf, häufige Fehlzeiten, Konflikte usw. Der zweite Baustein ist die Prävention und Gruppenarbeit. Zu Beginn hat sich die Schulsozialarbeiterin bei allen Klassen vorge-

stellt. Bei den 4.-Klässlern wurde das Projekt „Typisch Jungs – Typisch Mädchen“ durchgeführt. Bei den 2.-Klässlern lag der Schwerpunkt bei der Mobbingprävention und dem Teambuilding. Für die gesamte Schule wurden von ihr Pausenengel ausgebildet, es wurde ein Schülerparlament gegründet und es gibt vor jeden Ferien Schulversammlungen. Hieraus ist auch der Spielzeugverleih in den Pausen entstanden. Weiter gab es als offenes Angebot eine Pausendisco oder am Donnerstagnachmittag „Tea & Cookies“.

Die Mitarbeiterin von der AWO erläuterte, dass der gewählte Umfang einer 50%-Stelle ideal ist, da viele Schüler erreicht werden können.

Die Schulsozialarbeiterin teilt mit, dass sie sich bei den Elternabenden den Eltern vorgestellt hat. Es wurde ein Elterncafé zum Thema „Medien“ durchgeführt. Weiter kooperiert sie mit der Grundschulbetreuung, dem Kindergarten, der Jugendreferentin der Kirchengemeinde sowie dem Elternbeirat und dem Elternforum.

BM Groh teilte mit, dass die Zusammenarbeit sehr gut funktioniere und harmonisch ist.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde nachgefragt, ob sich nach einer Beratung in Bezug auf ein Leistungsproblem eine Steigerung der Leistung einstelle.

Die Schulsozialarbeiterin erläuterte, dass verschiedene Probleme zur einer Leistungsproblematik führen können. Es kann sein, dass das Kind an einer falschen Schulform ist oder es Probleme gibt, da es zu Hause aktuell schwierig ist. Die Schulsozialarbeit berät und zeigt auf, wo man sich Beratung holen kann. Oft geht es auch darum, Hemmschwellen abzubauen und sich Zeit zu nehmen, mit den Betroffenen zu sprechen.

Schulleiterin Frank teilt mit, dass eine Jahreskonzeption erstellt wurde und möglichst vielen Kindern das Angebot eröffnet werden sollte. Es gibt mit der AWO eine gute Kooperation und Austausch. Sie ist dankbar dafür, dass das Lehrerkollegium sehr offen war und die Schulsozialarbeiterin ein Teil des Teams auf dem Bildungscampus ist. Viele Kinder und Familien profitieren davon, sich beraten zu lassen. Ziel für die nächste Zeit ist es, dass die Schulsozialarbeiterin in die Kooperation mit der Vorschule gehen wird.

#### Einbringung Haushaltsplanentwurf 2024

BM Groh teilt mit, dass der Entwurf des Haushalts 2024 nach der Vorstellung des Investitionsprogramms in der vergangenen Sitzung durch die Verwaltung aufgestellt wurde.

Die stellv. Kämmerin Frau Bözl erläuterte, dass im Ergebnishaushalt Erträge von 10,104 Mio. € veranschlagt wurden. Dies sind fast 500.000 € mehr als im letzten Haushaltsjahr. Davon entfallen 1,9 Mio. € auf die Gewerbesteuer. Bei der Grundsteuer B wurde der Ansatz von 484.000 € vom Jahr 2023 auf 510.000 € im Jahr 2024 erhöht. Dies ist dem IKG geschuldet, da die landw. Grundstücke jetzt bei der Grundsteuer in die Kategorie B fallen.

BM Groh ergänzte, dass dies keine Steuererhöhung ist und erklärte, dass die Grundsteuer aus dem IKG bei der Gemeinde Untermünkheim verbleibt.

Frau Bözl führte aus, dass bei dem Teil der Einkommenssteuer, welche auf die Gemeinde entfällt 2,369 Mio. € veranschlagt wurden. Hier hat sich die Schlüsselzahl für die Gemeinde verändert, welche alle drei Jahre neu angepasst wird. Beim Familienleistungsausgleich wird mit 195.000 € kalkuliert, dies liegt am FAG. Die Schlüsselzuweisungen vom Land werden geringer ausfallen. Es wird mit einem Betrag von 1,143 Mio. € gerechnet. Die weniger Schlüsselzuweisungen liegen an dem guten Ergebnis aus dem Jahr 2022, welches sich auf das Jahr 2024 auswirkt. Die Zuweisungen vom Land in Bezug auf die Kindergartenförderung werden etwas weniger, da mehr Kinder den Kindergarten besuchen. Die Auflösungen sind gestiegen, dies liegt daran, dass sich die Abschreibungen erhöht haben. Die Auflösungen sind die Zuschüsse, welche die Gemeinde für Investitionen erhält. Diese werden parallel abgeschrieben. Bei den Benutzungsgebühren wird mit einem Zuwachs von 1,739 Mio. € auf 1,843 Mio. € gerechnet. Dies liegt an den Kindergartengebühren, der Schul- und Ferienbetreuung sowie an der Neukalkulation vom Wasserbezugspreis welche im nächsten Jahr durchgeführt wird.

Zu den Aufwendungen im Ergebnishaushalt führt Frau Bözl aus, dass die von 9,624 Mio. € im Jahr 2023 voraussichtlich auf 10,652 Mio. € im Jahr 2024 steigen werden. Ein großer Punkt sind die

Personalkosten, welche um fast 500.000 € ansteigen. Dies liegt an der Tarifsteigerung und an zusätzlichen Stellen im Kindergarten und der Kläranlage. Die Bewirtschaftungskosten sinken aufgrund der Strompreisentwicklung etwas. Es gab eine Ausschreibung über den Gemeindetag und man ist mit dem Preis im Jahr 2024 deutlich geringer als in diesem Jahr. Die Abschreibungen sind gestiegen, da in der Anlagenbuchhaltung die Investitionen aktiviert wurden und diese in den nächsten Jahren abgeschrieben werden. Die FAG-Umlage wird steigen, da hier das Jahr 2022 wieder Grundlage ist. Weiter wird die Kreisumlage steigen. Hier wurde mit einer Steigerung von 1 % gerechnet, wobei hier der Beschluss des Kreistages noch abgewartet werden muss.

Weiter erläuterte Frau Bözl, dass die Gewerbesteuerumlage in Abhängigkeit zu den Gewerbesteuererträgen steht.

Dies macht ein veranschlagtes Ergebnis von -548.000 € (mehr Aufwendungen als Erträge).

Im Finanzhaushalt gibt es im laufenden Betrieb Einzahlungen in Höhe von 9,618 Mio. € und Auszahlungen in Höhe von 9,559 Mio. €.

Dies ergibt einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 58.000 €.

Im investiven Bereich des Finanzhaushalts wurden Einzahlungen in Höhe von 2,939 Mio. € veranschlagt und Auszahlungen in Höhe von 5,887 Mio. €.

Dies stellt in diesem Bereich ein Defizit von knapp 3 Mio. € dar. Es wird mit einer Kreditaufnahme von 1 Mio. € geplant.

Die Kreditaufnahme soll nach Möglichkeit so lange wie möglich geschoben werden. Trotzdem muss etwas von der „hohen Kante“ entnommen werden, damit die fehlenden 2 Mio. € nicht komplett über einen Kredit gedeckt werden müssen.

BM Groh erläuterte, dass man sich bei der Kreditaufnahme stark am Euribor orientieren wird, welcher aktuell wieder rückläufig ist.

Der Euribor ist der maßgebliche Zinssatz für die später anstehenden Kreditvergaben der diversen Kreditinstitute bzw. Banken.

Es wird versucht Kreditaufnahmen so weit wie möglich in das Jahr 2024 zu ziehen. Wenn eine Kreditaufnahme nötig wird, spricht man jetzt mit Sicherheit über andere Konditionen wie noch vor 2, 3 oder 4 Jahren.

Mit diesem Entwurf zum Haushaltsplan liegt ein Entwurf vor, der zumindest nach dem ersten Empfinden und mit Abstimmung der Rechtsaufsichtsbehörde durchaus eine Genehmigung finden kann.

Die Entnahme aus den Rücklage lässt sich noch unter Einhaltung der Mindestliquidität abbilden, welche eine Gemeinde aufweisen muss.

BM Groh dankte Frau Bözl für ihre Arbeit. Zur Pro-Kopf-Verschuldung führte er aus, dass man in den Jahren 2021 und 2022 sehr gute wirtschaftliche Jahre erlebte.

Man hofft, dass sich dies in der Gewerbesteuer fortsetzt. Es wurde kaufmännisch vorsichtig geplant. Zum Stand 31.12.2023 wird die Pro-Kopf-Verschuldung auf unter 320 € gesenkt.

Im Landkreisvergleich kommt man hiermit an die Topplatzierungen heran. Aktuell steht die Gemeinde finanziell nicht schlecht da. In den letzten Jahren wurde in das Rathaus, in die Schule, in Wohnumfeldmaßnahmen, in die Schulmensa und in das Feuerwehrmagazin investiert.

Dies ist auch die Devise im Haushaltsplan 2024, auch mit dem unter Umständen negativen ordentlichen Ergebnis, in die Gemeinde Untermünkheim wird weiter investiert um am Ende des Tages die Projekte die aktuell anstehen solide aufzubauen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde festgestellt, dass die Personalaufwendungen relativ stark zunehmen. Hier kommen 490.000 € mehr auf die Gemeinde zu. Dies ist ein großer Anteil.

Hier muss die Effizienz im Auge behalten werden, da es sich hier um einen großen Kostenfaktor handelt. Der zweite Punkt ist, dass die Transferleistungen mit 580.000 € enorm zugenommen haben und gleichzeitig die Zuweisungen stagnieren oder rückläufig sind, obwohl der Gesamthaushalt zunimmt.

BM Groh erklärte, dass dies richtig ist. Es gab noch nie so einen Tarifabschluss, welcher im Jahr 2024 abgebildet werden muss.

Es gab de facto jahrzehntelang keinen Tarifabschluss mehr über 10 Prozentpunkte. Dies muss erstmals erwirtschaftet werden. Man sieht auch, dass die Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen vom Land sowie die Förderungen ein Stück weit stagnieren.

Trotz allem hat man es der tatkräftigen Arbeit der Kämmerin zu verdanken, dass das Jahr 2024 mit den wohl detailschärfsten Werten zu den Abschreibungen und Auflösungen startet. So genau konnten die Zahlen bisher nicht geliefert werden, da die Anlagenbuchhaltung davon lebt, dass die Anlagen eingebucht werden.

Dies ist Ausfluss aus der Umstellung auf die kommunale Doppik. Der Grundgedanke ist, dass eine Gemeinde buchhalterisch wie ein

Unternehmen geführt wird. Bei solchen Zahlen müsste ein Unternehmer „den Schlüssel umdrehen und nach Hause gehen“, allerdings ist eine Kommune kein Unternehmer, sondern sie ist für die Daseinsfürsorge da und dies spiegelt sich deutlich wieder. Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des Haushaltsplanentwurfs zur Kenntnis. Im Januar soll über den Haushalt final beraten und beschlossen werden.

#### Annahme von Spenden

Bei der Gemeinde Untermünkheim ist eine Spende eingegangen

Zuwendungsgeber/-in:	Verwendungszweck:	Betrag:
dem Rathaus persönlich bekannte Spenderin	Spende für den Seniorenbus	20,00 €

Der Gemeinderat hat einstimmig die Annahme der Spende gem. § 78 Abs. 4 GemO beschlossen.

#### 6. Änderung der 4. Fortschreibung Flächennutzungsplan GVV Hohenloher Ebene – frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

BM Groh teilte mit, dass die Gemeinde zum Bebauungsplan „Solarpark Ulrichsberg“ auf der Gemarkung Ulrichsberg gehört wurde. Dort soll eine Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemeinde Kupferzell entstehen. Der Gemeinderat hat einstimmig entschieden, keine Bedenken gegen die Planung zu erheben.

#### Anhörung im Rahmen Träger öffentlicher Belange – frühzeitige Beteiligung – vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Arnsdorf“ in Braunsbach-Arnsdorf

BM Groh teilte mit, dass die Gemeinde Untermünkheim im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung angehört wird. Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB sind Anlagen zur Wind- und Wasserenergiegewinnung im Außenbereich privilegiert zulässig, jedoch keine FFPV-Anlagen somit ergibt sich hier ein Bedarf für einen Bebauungsplan. Die Gemeinde wurde von der Gemeinde Braunsbach hierzu angehört. Das Plangebiet grenzt im Süden direkt an die Kreisstraße 2560 und im Norden und Westen wird es von landwirtschaftlichen Flächen eingerahmt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, gegen die Planung keine Bedenken zu erheben.

#### Baugesuche

BM Groh erläuterte, dass der Bauherr die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage plant. Das Gebäude soll ein Satteldach mit 20 ° Dachneigung erhalten. Die bergseitige Traufhöhe beträgt 4,99 m. Die Garage ist in das Wohnhaus integriert. Die Zufahrt erfolgt über den Dahlienweg. Es wird eine Befreiung bzgl. der Überschreitung des Baufensters beantragt, da aufgrund des Zuschnitts des Grundstücks eine Bebauung sonst nicht möglich wird.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angeregt, die geplante Zisterne als Retentionszisterne, wie von der Gemeinde bei allen neuen Baugebieten gefordert, auszuführen. Dadurch würde auch etwas Hochwasserschutz betrieben werden. Weiter wurde angemerkt, dass sich das Gebäude wunderbar in die Umgebungsbebauung einfügt.

Von einem anderen Gemeinderat wurde angemerkt, dass der Antrag auf Befreiung ganz toll visualisiert und ganz plausibel dargelegt wurde.

Weiter wurde angemerkt, dass dieses Bauvorhaben mit dem Lückenschluss in das Gesamtkonzept der Gemeinde bezüglich der Innerortsverdichtung passt.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Erteilung des Einvernehmens und Zustimmung zur beantragten Befreiung, sofern nachbarrechtlich und städtebaulich keine Nachteile zu erwarten sind, beschlossen. Weiter wird die Anmerkung bzgl. des Hinweises zur Ausführung der Zisterne als Retentionszisterne mitgegeben.

BM Groh bedankte sich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ein tolles Jahr im Gremium mit vielen spannenden Themen und Aufgaben. Er wünsche alle eine wundervolle Vorweihnachtszeit und schöne Feiertage sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2024.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 24. Januar 2024 im Sitzungssaal des Rathauses statt.

## MEHR MITEINANDER SCHAFFEN

Mehr-Miteinander-Schaffen

Sich gegenseitig unterstützen, Gemeinschaft erleben und zusammen Ideen umsetzen.

#### Miteinander essen

Immer am letzten Dienstag im Monat von 12.00 - 14.00 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus. Bitte um Anmeldung eine Woche vorher bei der Anlaufstelle.

#### Lauftreff

Herzliche Einladung zum miteinander Laufen, jeden Montag um 9.30 Uhr. Dauer: ca. eine Stunde. Der jeweilige Treffpunkt wird in der Kilian-App bekannt gegeben oder kann bei Dorle Schmid, Tel. 07944/2811, angefragt werden.

#### Markttreff

Ca. einmal im Monat, donnerstags während der Marktzeit, laden wir herzlich ein zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr. Die Termine werden im Rathausboten veröffentlicht.

#### Das Bürgerrufauto

Wir fahren Sie zu Zielen im Umkreis von 20 km, die nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Seniorenbus erreicht werden können.

#### Grüne Helfer

Wir helfen im Garten, wenn Sie anfallende Arbeiten nicht selbst oder mit Unterstützung aus Ihrem persönlichen Umfeld erledigen können.

#### Einkaufshilfe

Wir unterstützen Sie beim Besorgen Ihrer Lebensmittel, falls Sie dies vorübergehend nicht selbst erledigen können.

#### Was noch?

Unterstützung im Haushalt, bei der Kinderbetreuung, kleinere Reparaturen, Hilfe bei PC-Fragen und vieles mehr werden ebenfalls angeboten. Rufen Sie einfach an.

Bei allen Diensten handelt es sich um gelegentliche Unterstützung, deren Machbarkeit in Absprache mit unserer Anlaufstelle und den ehrenamtlichen Helfern abgestimmt wird. So erreichen Sie unsere Anlaufstelle:

**Montag bis Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr**

**Handy: 01590/4389494 oder über**

**das Festnetz 0791/970-8736**

**E-Mail: mehr-miteinander-schaffen@t-online.de**

#### Mach mit!

Haben Sie Zeit und Lust, sich aktiv einzubringen? Sie sind herzlich willkommen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Für die Durchführung der unterschiedlichen Aktivitäten besteht ein umfangreicher Versicherungsschutz.

## FÜR UNSERE LANDWIRTE

### Hohebucher Hofübergabeseminar

Am Wochenende **27./28. Januar 2024** findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks das

**Fröhliche Weihnachten** 

jährlich stattfindende Hofübergabeseminar statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergeber, Hofübernehmer und weichende Erben, Männer und Frauen. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen umfassende Informationen und der Austausch mit Berufskollegen, die vor denselben Entscheidungen stehen. Zusammen mit Fachreferenten werden an diesem Wochenende Antworten auf alle Fragen der Hofübergabe und der Hofübernahme gegeben, die die Teilnehmer mitbringen. Die Leitung haben Veronika Grossenbacher und Angelika Sigel. Als Referenten wirken mit: Steuerberater Berndt Eckert und Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems.  
Information und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de. www.hohebuch.de

## Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg – Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

**Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:**

- **Pferde**
- **Schweine**
- **Schafe**
- **Hühner**
- **Truthühner/Puten**

**Meldepflichtige Tiere sind:**

- **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

**Nicht zu melden sind:**

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.**  
Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u. a.:**

- **Gefangengehaltene Wildtiere** (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. v.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. **Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.**

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).  
Telefon: 0711/9673-666; E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de); Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

## Kreatives Marionettenspiel für Anfänger

Die Fäden selbst in die Hand nehmen und den Zauber des Marionettentheaters erspüren!

12.01.2024 - 14.01.2024, Fr., 16.00 - So., 13.30 Uhr

Mit professionellen Marionetten werden zunächst behutsam die Bewegungsmöglichkeiten der Marionette erlernt. Daraus entstehen einfache, kurze Spielszenen. Im weiteren Üben mit der Marionette erfährt man Wesentliches über die eigenen Bewegungsabläufe, über Pantomime und Theater...

Leitung: Detlef Schmelz, Pendel-Marionetten

[www.pendel-marionetten.de](http://www.pendel-marionetten.de)

Anmeldungen und Infos:

[info@pendel-marionetten.de](mailto:info@pendel-marionetten.de) oder 07940/3694

## Herausforderung Haltungsstufen in der Milchviehhaltung

### Einladung zum Fachgespräch Milch des Bauernverbandes Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems

Was müssen Milchviehhalter erfüllen und welche Anpassungsmöglichkeiten gibt es?

Uwe Eilers, der Referatsleiter Rinder-Haltungssysteme und Stallbau ökologische Tierhaltung, von der LAZ BW in Aulendorf gibt einen Überblick.

Geschäftsführender Vorstand Martin Boschet von der Hohenloher Molkerei wird in bewährter Weise eine Marktanalyse vornehmen und über die Herausforderungen des Marktes berichten.

**Termin:** Mittwoch, 10.01.2024, **19.30 Uhr**

Limpurg-Halle, **Schenk-Albrecht-Saal**, Schloss-Str. 11, 74405 Gaildorf

**Referenten:**

**Uwe Eilers**, Referatsleiter LAZ BW, Aulendorf

**Martin Boschet**, Geschäftsführender Vorstand Hohenloher Molkerei

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

## ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall**

116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei oder

0791/19222 (Anmeldung Krankentransport)

Werktags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertage: 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

#### Zentrale Notfallpraxis Schwäbisch Hall

Am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH  
 Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall  
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert)

#### Zentrale Notfallpraxis Crailsheim

Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim  
 Öffnungszeiten Praxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert)

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

#### HNO-Notfallpraxis

### HNO-Bereitschaftsdienst

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn  
 Am Gesundbrunnen 20 - 26, HNO-Ambulanz, Ebene 8  
 Telefon: 116 117  
 Samstag, Sonntag und Feiertage: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr (durchgehend besetzt)

### Apothekenbereitschaft

#### Kreuzäcker-Apotheke

von 22.12.2023, 8.30 Uhr bis 23.12.2023, 8.30 Uhr  
 Komberger Weg 30, 74523 Schwäbisch Hall,  
 Tel. 0791/930970, [www.kreuzaecker.de](http://www.kreuzaecker.de)

#### Apotheke im Städtle Vellberg

von 23.12.2023, 8.30 Uhr bis 24.12.2023, 8.30 Uhr  
 Im Städtle 4, 74541 Vellberg,  
 Tel. 07907/98790, [www.apotheke-im-staedtle.de](http://www.apotheke-im-staedtle.de)

#### Apotheke Ilshofen

von 23.12.2023, 8.30 Uhr bis 24.12.2023, 8.30 Uhr  
 Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen,  
 Tel. 07904/263, [www.apotheke-ilshofen.de](http://www.apotheke-ilshofen.de)

#### Qmediko-Apotheke im Ärztehaus

von 24.12.2023, 8.30 Uhr bis 25.12.2023, 8.30 Uhr  
 Weilerwiese 5, 74523 Schwäbisch Hall,  
 Tel. 0791/93741100, [www.gesundheit-im-blick.de](http://www.gesundheit-im-blick.de)

#### Rössler-Apotheke Untermünkheim

von 25.12.2023, 8.30 Uhr bis 26.12.2023, 8.30 Uhr  
 Hohenloher Str. 29, 74547 Untermünkheim,  
 Tel. 0791/89422, [www.roessler-apotheke.de](http://www.roessler-apotheke.de)

#### Dreikönig-Apotheke Schwäbisch Hall

von 26.12.2023, 8.30 Uhr bis 27.12.2023, 8.30 Uhr  
 Am Spitalbach 21, 74523 Schwäbisch Hall,  
 Tel. 0791/970910, [www.dreikoenig-apotheke.de](http://www.dreikoenig-apotheke.de)

#### Hessental-Apotheke

von 27.12.2023, 8.30 Uhr bis 28.12.2023, 8.30 Uhr  
 Grauwiesenweg 2/1, 74523 Schwäbisch Hall (Hessental),  
 Tel. 0791/930700, [www.apotheke-hessental.de](http://www.apotheke-hessental.de)

#### Qmediko-Apotheke im Ärztehaus

von 28.12.2023, 8.30 Uhr bis 29.12.2023, 8.30 Uhr  
 Weilerwiese 5, 74523 Schwäbisch Hall,  
 Tel. 0791/93741100, [www.gesundheit-im-blick.de](http://www.gesundheit-im-blick.de)

#### Rössler-Apotheke Untermünkheim

von 30.12.2023, 8.30 Uhr bis 31.12.2023, 8.30 Uhr  
 Hohenloher Str. 29, 74547 Untermünkheim,  
 Tel. 0791/89422, [www.roessler-apotheke.de](http://www.roessler-apotheke.de)

#### Vitalwelt-Apotheke im Kerz

von 31.12.2023, 8.30 Uhr bis 01.01.2024, 8.30 Uhr  
 Daimlerstr. 70, 74545 Michelfeld (Kerz),  
 Tel. 0791/971604, [www.vitalwelt-apotheke-michelfeld.de](http://www.vitalwelt-apotheke-michelfeld.de)

#### Qmediko-Apotheke im Ärztehaus

von 01.01.2024, 8.30 Uhr bis 02.01.2024, 8.30 Uhr  
 Weilerwiese 5, 74523 Schwäbisch Hall,  
 Tel. 0791/93741100, [www.gesundheit-im-blick.de](http://www.gesundheit-im-blick.de)

#### Rössler-Apotheke Untermünkheim

von 05.01.2024, 8.30 Uhr bis 06.01.2024, 8.30 Uhr  
 Hohenloher Str. 29, 74547 Untermünkheim,  
 Tel. 0791/89422, [www.roessler-apotheke.de](http://www.roessler-apotheke.de)

#### Teurershof-Apotheke

von 07.01.2024, 8.30 Uhr bis 08.01.2024, 8.30 Uhr  
 Teurerweg 52, 74523 Schwäbisch Hall,  
 Tel. 0791/49398220, [www.teurershof-apotheke-app.de](http://www.teurershof-apotheke-app.de)

### Hebammenbereitschaft

#### Wochenenddienstplan

bei Beschwerden in der Schwangerschaft und zur Betreuung im Wochenbett

Samstags und sonntags jeweils von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

#### 23./24.12.2023 Heiligabend

Elizabeth Brändle, Tel. 07971/9190049

#### 25./26.12.2023 Weihnachten

Nadine Walch, Tel. 0791/94078053

#### 30.12.2023/01.01.2024 Neujahr

Edeltraud Möhler-Meid, Tel. 0791/47779

#### 06./07.01.2024

Karin Wiesner, Tel. 0791/85496

### Patientenservice

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst** für Sie da.

Innerhalb von 20 bis 30 Autominuten erreichen Sie von jedem Ort in Baden-Württemberg eine Notfallpraxis, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

In den meisten Fällen sind die Bereitschaftsdienstpraxen direkt an Krankenhäusern angesiedelt. Sie kümmern sich darum, dass Patienten in dringenden medizinischen Fällen auch außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt werden.

Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen. Direktkontakt Patientenservice 116 117 (Anruf kostenlos).